

Gemeindeverwaltung sucht weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Auch aktuell kommen immer noch viele Geflüchtete aus den ukrainischen Kriegsgebieten in Deutschland und einige natürlich auch in Nußloch an.

Die schnelle und zeitnahe Unterbringung dieser Menschen ist daher eines der zentralen Themen, die von den Kreisen und Kommunen bewältigt werden müssen.

Auch die Gemeinde Nußloch steht vor dieser schwierigen Aufgabe und ist daher insbesondere auf die Mithilfe der Nußlocher Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Verfügen Sie über freie Unterbringungsmöglichkeiten wie einzelne Zimmer oder ganze Wohnungen, die Sie für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung stellen könnten, so wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mit der Gemeinde Nußloch Kontakt aufnehmen würden.

Erreichen können Sie uns per E-Mail unter hilfe@nussloch.de oder unseren dafür zuständigen Mitarbeiter Herrn Stefan Weinzierl telefonisch unter der eigens hierfür eingerichteten Hotline: **06224 901-115 oder der 0172-6308527.**

Folgende Informationen sind für uns in einem ersten Austausch hilfreich:

- Name und Kontaktadresse mit Telefonnummer des/r Anbieters/in,
- Größe und Adresse der angebotenen Wohnung/Möblierung,
- Für wie viele Personen ist die Wohnung geeignet?
- Erwartet der/die Anbietende eine Mietzahlung, wenn ja in welcher Höhe?
- In welchem zeitlichen Abschnitt steht die Wohnung zur Verfügung?
- Sind Haustiere erlaubt?

Die Gemeinde Nußloch wäre auch daran interessiert, Ihre Wohnung für die Unterbringung von Geflüchteten anzumieten. Am besten geben Sie bei der Meldung der Wohnung gleich an, ob Sie daran Interesse hätten.

Gerne schauen wir uns auch gemeinsam mit Ihnen das Mietobjekt an und können hierbei alle Ihre weiteren Fragen beantworten

Der Rhein-Neckar-Kreis hat eine Sonderseite mit Informationen eingerichtet:
<https://www.rhein-neckar-kreis.de/ukraine>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

